








## Leseprobe

Die RX100 III bietet Einsteigern mit ihren Vollautomatikmodi eine gute Möglichkeit für schöne Schnappschüsse, ohne sich Gedanken um Blende oder Belichtungszeit machen zu müssen. Welches Programm sich für die jeweilige Fotosituation eignet, verrät Ihnen unsere Leseprobe.

-  **Kapitel 4: »Besser fotografieren mit den Belichtungsprogrammen«**
-  **Inhalt**
-  **Stichwortverzeichnis**
-  **Der Autor**
-  **Leseprobe weiterempfehlen**

Frank Exner

### Sony RX100 III – Das Handbuch zur Kamera

327 Seiten, gebunden, in Farbe, mit Referenzkarte, Dezember 2014  
34,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0143-2

 [www.vierfarben.de/3712](http://www.vierfarben.de/3712)



## Kapitel 4 Besser fotografieren mit den Belichtungsprogrammen

Für viele Situationen: der Automatikmodus .....	120
Mit den Szenenwahlprogrammen schnell zu besseren Fotos ...	122
Die Kreativprogramme richtig nutzen .....	133
Bildeffekte einsetzen .....	141

## Für viele Situationen: der Automatikmodus

Wenn Sie nicht lange nachdenken, sondern einfach drauflosknipsen wollen, also eine »Point&Shoot«-Kamera benötigen, können Sie die beiden Vollautomatikmodi der RX100 III **iA** und **iA+** nutzen. Gerade für Einsteiger ist diese Möglichkeit interessant, da man sich hier keine Gedanken über Kameraeinstellungen machen muss. Kommt es nicht auf eine gezielte Beeinflussung beispielsweise von Blende oder Belichtungszeit an und werden vorrangig Schnappschüsse eingefangen, können Sie hier durchaus brauchbare Ergebnisse erzielen. Auch wenn Sie Ihre Kamera zum Beispiel einmal an Kinder weitergeben, kann dieser Modus nützlich sein. Mit dem Vollautomatikmodus können auch Kinder witzige und schöne Schnappschüsse selbst aufnehmen, ohne schon die einzelnen Einstellungen verstehen zu müssen.

### Die intelligente Vollautomatik (iAuto)

In der **Intelligenten Automatik iA** versucht die Kamera, eine der Szenen, die sie abgespeichert hat, zu erkennen. Gelingt dies, dann nimmt sie automatisch die entsprechenden Einstellungen vor. Die erkannte Szene wird Ihnen angezeigt. Allerdings dürfen Sie hierbei weder Klarbild-Zoom noch Digitalzoom verwenden, denn sonst erkennt die Kamera die Szenen nicht.

In diesem Vollautomatikmodus sind die Einstellungsmöglichkeiten sehr stark eingeschränkt. Viele Optionen sind auch hier nicht aktivierbar. Die Bildfolge- und Blitzmodi können Sie aber zum Teil noch verändern.

#### > Abbildung 4.1

Viele Schnappschüsse gelingen auch mit der Vollautomatik zufriedenstellend.



### Programmalternative

Möchten Sie mehr Einflussmöglichkeiten, ist die Programmautomatik **P** sinnvoll. Diese bietet fast die gleichen Automatikfunktionen wie die Vollautomatik, ist aber flexibler, da Sie selbst einen gewissen Einfluss auf die Blende und Belichtungszeit haben.

### Die überlegene Automatik

Auch bei der **Überlegenen Automatik iA+** versucht die Kamera, die aktuelle Szene wiederzuerkennen. In diesem Modus entscheidet die Kamera nun aber auch über die Bildfolge und wie viele Bilder aufgenommen werden, um diese zu einem Bild zu verarbeiten. Sie kombiniert hier also zum Beispiel Szenenprogramme mit der HDR-Funktion. Die erkannten Parameter blendet die RX100 III im Display beziehungsweise im Sucher ein.

Sony hat mit den neuen Automatikfunktionen tief in die Trickkiste gegriffen. Es lohnt sich auf jeden Fall für Sie, diese Funktion zumindest einmal zu testen. Sie ersparen sich so das ständige Anpassen von Einstellungen, wenn die Motive wechseln.

Bei bestimmten Einstellungen gibt es aber auch hier Einschränkungen. Wählen Sie **RAW** beziehungsweise **RAW & JPEG** als Bildqualität, dann nutzt die RX100 III die Möglichkeit, mehrere Bilder zusammenzurechnen, nicht. Bei der Verwendung von **Klarbild-Zoom** beziehungsweise **Digitalzoom** erkennt die Kamera die Szenen nicht mehr. Haben Sie **Lächel-/Ges.-Erk.** deaktiviert, dann werden die Szenen **Gegenlichtporträt**, **Nachtaufnahme** und **Kleinkind** nicht erkannt.














#### > Abbildung 4.2


Die Kamera analysiert in den Vollautomatikmodi **iA** und **iA+** das Motiv und versucht eine passende Szene aus ihrem Repertoire zu finden. Aufgrund der vielen Grüntöne im Motiv und des recht großen Abstands zum Fotografen, wählte die RX100 III bei diesem Bild völlig zu Recht das Landschaftsprogramm aus.



## Mit den Szenenwahlprogrammen schnell zu besseren Fotos

Die RX100 III stellt Ihnen eine Reihe unterstützender Halbautomatiken zur Verfügung, um Ihrer Kreativität freien Raum zu lassen. So gelangen Ihnen zum Beispiel ohne viele Einstellungen im Szenenwahlprogramm **Porträt** überzeugende Aufnahmen von Gesichtern. Wenn Sie im Laufe der Zeit etwas Erfahrung mit Ihrer RX100 III gesammelt haben, können Sie sich dann an die Programme **P**, **A**, **S** und **M** wagen. Hier wird Ihr Einfluss auf das Bildergebnis weit größer und lässt sich so ganz individuell an Ihren Geschmack anpassen.


Die RX100 III wartet mit dreizehn Szenenwahlprogrammen auf, mit denen Sie häufiger vorkommende Situationen vollautomatisch aufnehmen können. Auf die folgenden Szenenwahlprogramme können Sie dabei zurückgreifen: **Porträt** , **Sportaktion** , **Makro** , **Landschaft** , **Sonnenuntergang** , **Nachtszene** , **Handgehalten bei Dämmerung** , **Nachtaufnahme** , **Anti-Bewegungs-Unschärfe** , **Tiere** , **Gourmet** , **Feuerwerk**  und **Hohe Empfindlichkeit** .

Die Kamera wird hier anhand von Erfahrungswerten voreingestellt. Beeinflusst wird dabei die Wahl der Zeit-Blenden-Kombination, des Autofokus, des ISO-Bereichs und weiterer Parameter. Die Wahl der Bildqualität bleibt weiterhin Ihnen als Fotograf überlassen. Die Einstellungen im Menü **Kamera-einstlg.**  werden also – lässt man einmal die oben genannten Parameter beiseite – nur geringfügig durch die Szenenwahlprogramme verändert. Bei einigen anderen Kameraherstellern greifen die Programme derart stark ein, dass hier selbst eine Änderung der Bildqualität oder der Bildgröße nicht möglich ist und man von den Vorgaben abhängig ist. Zudem können Sie in den meisten Programmen auch den Blitz ein- beziehungsweise ausschalten und den Bildfolgemodus ändern. So sind die Szenenwahlprogramme durchaus auch von erfahrenen Fotografen sinnvoll einsetzbar. Die Nachtprogramme haben zum Beispiel den Vorteil, dass automatisch mehrere Bilder zu einem verrechnet werden und so ein kontrastreicheres Bild entsteht. Haben Sie hier Veränderungen vorgenommen, werden diese gespeichert und stehen Ihnen nach der Wahl eines anderen Programms weiterhin zur Verfügung. Wichtige Parameter, wie die Belichtungszeit und Blende, können allerdings nicht verändert werden.



< **Abbildung 4.3**  
Im Menü **Szenenwahl** stehen Ihnen dreizehn Programme zur Verfügung.

Die Dynamikbereich-Optimierung zur Erhöhung der Dynamik der RX100 III ist in den Szenenwahlprogrammen unterschiedlich eingestellt. In den Nachtprogrammen wird er komplett abgeschaltet. Die Einstellungen, die Sie über die **Fn**-Taste erreichen, können Sie bis auf Ausnahmen, die jeweils vom gewählten Szenenwahlprogramm abhängig sind, nicht ändern.


Stellen Sie den **Moduswahlknopf** auf **SCN**, um eine Szenenwahl zu treffen. Um an der RX100 III das Szenenwahlprogramm zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste und wechseln Sie ins Menü  6. Unter **Szenenwahl** gelangen Sie ins Auswahlmenü und können nach dem Drücken der **Mitteltaste** am **Einstellrad** eine Auswahl vornehmen.



### Szenenwahlprogramme schnell wählen

Ist **Szenenwahl** eingestellt, dann können Sie per **Einstellrad** die unterschiedlichen Szenenwahlprogramme schnell anwählen.

### Das SCN-Programm **Porträt**

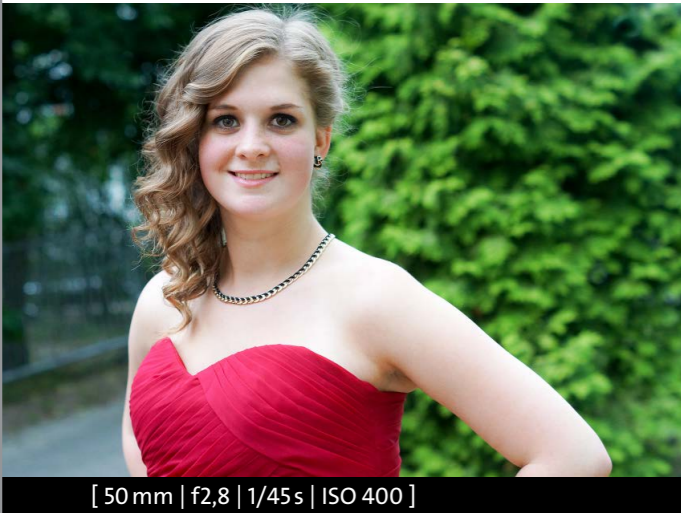
Das **SCN**-Programm **Porträt**  versucht, die Blendeneinstellung speziell für Porträts optimal einzustellen. Bei Porträts ist meist eine möglichst geringe Schärfentiefe gewünscht, die aber nicht nur die Augen, sondern das gesamte Gesicht erfassen sollte. Der Hintergrund verschwimmt in Unschärfe, und die porträtierte Person wird optisch freigestellt. Um dies zu erreichen, öffnet die RX100 III die Blende in den meisten Fällen komplett. Es bietet sich an, im Telebereich zu arbeiten, wenn der Hintergrund möglichst unscharf erscheinen soll, also im Bereich von 50 bis 70 mm.

Wenn die Helligkeit zu groß ist, schließt die RX100 III die Blende weiter, um eine korrekte Belichtung zu garantieren. Sollte dies einmal der Fall sein, schaltet die RX100 III den integrierten elektronischen ND-Filter ein. So kann die Kamera länger belichten, ohne dass es zu einer Überbelichtung kommen kann.

Der Filter erspart Ihnen das Abblenden, also das manuelle Erhöhen des Blendenwerts, um drei Stufen.

Das Programm reduziert automatisch leicht die Schärfe und liefert dadurch weichere Hauttöne. Die Mehrfeldmessung **Multi** und der Fokusmodus **AF-S** sind voreingestellt. Die Dynamikbereich-Optimierung steht auf **DRO AUTO**, und der interne Blitz ist freigegeben. Sie können ihn permanent zuschalten, um zum Beispiel Spitzlichter in die Augen des oder der Porträtierten zu zaubern (mehr dazu in Kapitel 5 ab Seite 154). Drücken Sie hierzu die Taste

► des **Einstellrads** und wählen Sie **Aufhellblitz**.



[ 50 mm | f2,8 | 1/45s | ISO 400 ]

#### ▲ **Abbildung 4.4**

Im Porträtprogramm versucht die RX100 III u. a. die Blende so weit zu öffnen, dass der Hintergrund unscharf dargestellt und damit der oder die Porträtierte freigestellt wird.

#### Das SCN-Programm Sportaktion

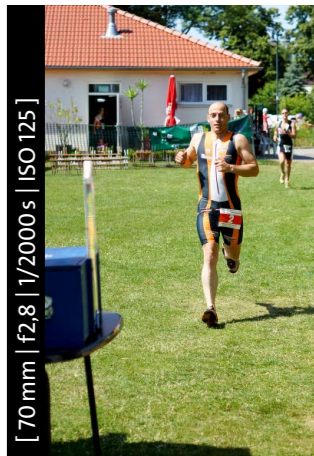
Das **SCN-Programm Sportaktion** ist der Spezialist für sich schnell bewegende Motive. Ein Objekt, das sich schnell bewegt, muss mit einer möglichst geringen Belichtungszeit aufgenommen werden, um scharf dargestellt zu werden. Die Kamera versucht hier, minimale Belichtungszeiten zu erreichen, und setzt hierfür, wenn es nötig wird, hohe ISO-Werte bei der ISO-Automatik sowie eine weit geöffnete Blende ein. Der Autofokus arbeitet automatisch im Nachführmodus **AF-C** und verfolgt so bei halb gedrücktem Auslöser das Motiv. Die Belichtungsdaten werden ebenfalls permanent angepasst. Beim **Bildfolgemodus** können Sie wählen zwischen **Serienaufnahme** und **Serienaufn.-Zeitprio.** Bei **Serienaufnahme** kann die RX100 III bis zu drei Bilder pro Sekunde aufnehmen, während es bei **Serienaufn.-Zeitprio.** bis zu 10 Bilder pro Sekunde sind. Bei letzterer Einstellung wird allerdings der Fokus nach der ersten Aufnahme nicht mehr verändert. Das Motiv muss sich also in dem zuvor anvisierten Bereich bewegen, um scharf abgebildet werden zu können.

Die Belichtungszeit können Sie im Sportprogramm nicht anpassen. Sie sind auf die durch die Kamera berechnete Belichtungszeit festgelegt. Flexibler sind Sie im Zeitprioritätsmodus **S** (siehe auch Seite 137). Hier können Sie die Belichtungszeit frei wählen und so der Situation anpassen. Tritt also im Bild eine ungewollte Bewegungsunschärfe auf, können Sie die Belichtungszeit hier weiter verkürzen. Um dynamische Effekte durch Bewegungsunschärfe zu erzielen, können Sie die Belichtungszeit dann natürlich auch verlängern.

#### Das SCN-Programm Makro

Die RX100 III stellt ein Programm für Aufnahmen im Nah- und Makrobereich zur Verfügung: das **SCN-Programm Makro**. Gerade wenn Sie sich hier auf Neuland begeben, kann dieses Motivprogramm hilfreich sein. Die Kamera wählt den Autofokusmodus **AF-S** und den Einzelbildmodus vor. Sie versucht zunächst, eine möglichst kurze Belichtungszeit einzustellen, um ein Verwackeln zu vermeiden. Reicht das Licht hierfür nicht aus, um dennoch eine ausreichend belichtete Aufnahme zu erhalten, ist ein Stativ von Vorteil, damit die Belichtungszeit wieder etwas länger werden kann. Da alle AF-Sensoren das Motiv analysieren, kann die Kamera die nötige Schärfentiefe berechnen und weiter abblenden, um die Schärfentiefe zu maximieren. Das macht sie allerdings nur, wenn genügend Licht zur Verfügung steht. Leider können Sie hier nicht den **Nachführ-AF (AF-C)** wählen. Somit können Sie das Makroprogramm nur bei statischen Motiven einsetzen. Wenn Sie bei Makroaufnahmen mehr Einstellungen selbst übernehmen wollen, bietet sich der Blen-

[ 70 mm | f4,0 | 1/250s | ISO 125 ]



[ 70 mm | f2,8 | 1/2000s | ISO 125 ]

#### ▲ **Abbildung 4.5**

Im Sportprogramm wählte die Kamera, in dieser Situation völlig richtig, eine möglichst große Blendenöffnung, um die Belichtungszeit so kurz wie möglich zu halten.

#### ◀ **Abbildung 4.6**

Nahaufnahme mit dem Programm **Makro**.

denprioritätsmodus **A** an. Hier können Sie die Blende frei wählen und so die Schärfentiefe gezielt beeinflussen.

Ein Stativ sollten Sie dabei aber möglichst immer verwenden. Wenn möglich, lassen Sie den Blitz abgeschaltet. Sie vermeiden so Abschattungen und Schlagschatten. Mit der RX100 III verwenden Sie am besten die längste Brennweite, also 70 mm. Sie erreichen so den größten Abbildungsmaßstab und stellen zudem den Hintergrund am deutlichsten frei.

Mehr zum Thema »Makro« erfahren Sie in Kapitel 10 ab Seite 220.

### Das SCN-Programm Landschaft

Bei Landschaftsaufnahmen ist meist eine möglichst große Schärfentiefe gewünscht. Das **SCN-Programm Landschaft** ▲ versucht deshalb, die Schärfentiefe zu maximieren. Hierbei werden die Objektivbrennweite und Objekthelligkeit ausgewertet und eine kleine Blende angesteuert. Die RX100 III geht dabei nur so weit, dass ein Verwackeln durch eine zu lange Belichtungszeit verhindert wird. Außerdem wird die Farbsättigung für die Farben Grün und Blau erhöht. Der Kontrast wird verstärkt und auch die Schärfung fällt höher aus.

#### ▼ Abbildung 4.7

Im Landschaftsprogramm versucht die Kamera, die Blende möglichst weit zu schließen, ohne jedoch ein verwackeltes Bild zu riskieren.



[ 24 mm | f8,0 | 1/160 s | ISO 200 ]

#### ▼ Abbildung 4.8

Wenn die Schärfentiefe von vorn bis möglichst weit nach hinten reichen soll, dann bietet sich auch hier das Landschaftsprogramm an.



[ 24 mm | f8,0 | 1/80 s | ISO 200 ]

Ob der SteadyShot-Bildstabilisator eingeschaltet ist oder nicht, spielt hierbei für die Kamera keine Rolle. Sie geht von einem nicht aktivierten SteadyShot aus. Leider ist auch keine Verschiebung der Zeit-Blenden-Kombination möglich, um eventuell selbst mit der Blendenwahl die Schärfentiefe zu verändern.

Die Kamera sorgt in diesem Programm für kräftige Farben und erhöht den Kontrast etwas. Dies sorgt u. a. für angenehme Grün- und Blautöne, wie sie in Landschaftsaufnahmen meist vorkommen.

Testen Sie ruhig das Landschaftsprogramm auch einmal im Architekturbereich, wenn Sie sich zum Beispiel auf einer Städtereise befinden. Auch hier ist meist eine große Schärfentiefe gewünscht. Etwa wenn sich im Vordergrund eine Person vor einem im Hintergrund befindlichen Gebäude positioniert hat, um eine schöne Foto-Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

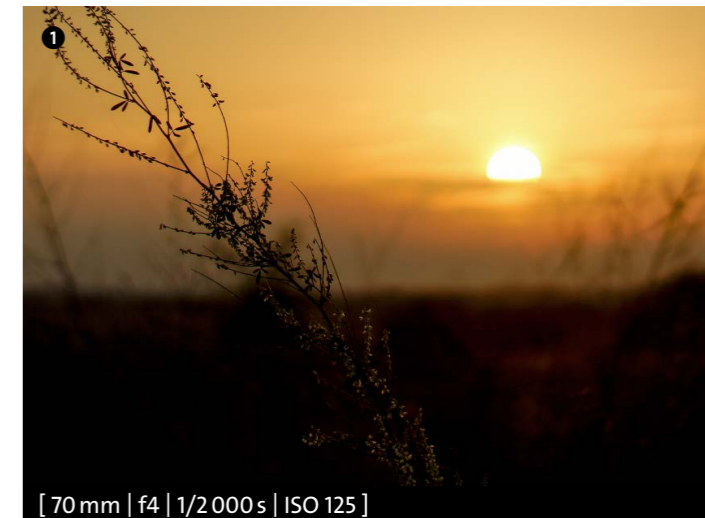
### Das SCN-Programm Sonnenuntergang

Das **SCN-Programm Sonnenunterg.** ☉ ist abgestimmt auf die warme Farbwiedergabe von Sonnenuntergängen. Der Weißabgleich tendiert stark zu einer wärmeren Farbdarstellung. Kontrast und Farbsättigung werden um jeweils zwei Stufen erhöht.



#### In die Sonne fotografieren

Vorsicht! Nur bei sehr tiefem Sonnenstand sollten Sie direkt in die Sonne fotografieren, sonst können Schäden an der Kamera und vor allem auch an Ihren Augen auftreten!



[ 70 mm | f4 | 1/2 000 s | ISO 125 ]



[ 70 mm | f4 | 1/2 000 s | ISO 125 ]

#### ^ Abbildung 4.9

1 Aufnahme ohne Motivprogramm, 2 Aufnahme mit dem **SCN-Modus Sonnenuntergang**. Der Kontrast und die Farbsättigung wurden durch das gewählte Programm erhöht.

### Das SCN-Programm Nachtszene

Wenn Sie im **SCN-Programm Nachtszene** 🌙 fotografieren, verwenden Sie am besten ein stabiles Dreibein-Stativ. Denn die Kamera wählt in den meisten Fällen eine längere Belichtungszeit, um auch das dunkle Umfeld um das Hauptobjekt herum detailreich einfangen zu können. Der interne Blitz ist hier deaktiviert, um die Atmosphäre vor Ort zu erhalten. Verwenden Sie den Selbstausröser oder einen Fernauslöser, damit es nicht zu Verwacklungen durch das Betätigen des Auslösers kommt.



#### Wischeffekte

Achten Sie darauf, dass keine Personen oder Fahrzeuge vor der Kamera durch das Bild laufen, da es dadurch zu unerwünschten Wischeffekten kommen kann. Andererseits können die Lichtspuren, die zum Beispiel durch die Lichter der Autos entstehen, auch sehr interessant sein.

### Das SCN-Programm Handgehalten bei Dämmerung

Nicht immer hat man ein Stativ dabei, obwohl es die Lichtverhältnisse erfordern. Hierfür hat sich Sony eine weitere Funktion einfallen lassen: Im Programm **Handgeh. bei Dämm.** 🙌 nimmt die Kamera mehrere Aufnahmen schnell hintereinander auf. Diese werden sofort miteinander verglichen und verarbeitet. Rauschen und kleine Verwacklungen werden so zum Teil herausgerechnet beziehungsweise reduziert. Sehr hohe ISO-Werte werden vermieden.

> **Abbildung 4.10**  
Bei einer solchen Lichtsituation hilft nur ein Stativ oder das **SCN-Programm Handgeh. bei Dämm.**, um ein scharfes Bild zu erhalten.



Auch hier ist Blitzen nicht möglich, wäre aber auch nicht sinnvoll, da die Lichtstimmung vor Ort sicher verloren ginge. Die Bildqualität **RAW** können Sie hier nicht wählen, es wird ausschließlich eine JPEG-Datei berechnet.

### Das SCN-Programm Nachtaufnahme

Das **SCN-Programm Nachtaufnahme** 🌙 wurde speziell dafür entwickelt, Personen nachts unter Einbeziehung des Umfelds zu fotografieren. Im Normalfall würde die Kamera in einer solchen Situation den Blitz zünden und die Belichtungszeit auf mindestens 1/30 Sekunde stellen. Damit würde der Hintergrund aber zu dunkel erscheinen.

Um nun den Hintergrund mit einzubeziehen und korrekt zu belichten, schaltet die Kamera in diesem Programm auf Langzeitblitzsynchronisation um. Das heißt, der Verschluss bleibt nach dem Blitzen weiterhin geöffnet und bringt so das Restlicht und die Konturen des Hintergrundes mit auf die Abbildung. Da hier Belichtungszeiten bis zu 1/4 Sekunde erreicht werden können, sollte sich das Motiv möglichst nicht bewegen, um keine Unschärfe ins Bild zu bringen. Es bietet sich ein Stativ an – auch damit sich die Kamera selbst nicht bewegt.

Der Blitz sollte in diesem Programm normalerweise ausgeklappt sein. Das Abschalten des Blitzes kann unter Umständen sinnvoll sein, wenn sich im Vordergrund beziehungsweise in Reichweite des Blitzes kein Motiv befindet.

Im Dunkeln gelangt der Autofokus doch an seine Grenzen, und das **AF-Hilfslicht** kann den Autofokus nur bis zu wenigen Metern Entfernung unterstützen. Es bietet sich daher an, Nachtaufnahmen manuell scharf zu stellen. Es ist auch möglich, eine in der Nähe des Motivs befindliche Lichtquelle anzumessen, den Fokus zu speichern und die Kamera entsprechend zum eigent-



▲ **Abbildung 4.11**

Hier wurde im **Blendenprioritätsmodus A** geblitzt. Das Gesicht ist richtig belichtet, aber der Hintergrund erscheint zu dunkel. Soll der Hintergrund ebenfalls gut zu sehen sein, wählen Sie das **Nachtporträtprogramm**.



▲ **Abbildung 4.12**

Dieses Bild wurde im **Nachtporträtprogramm** aufgenommen. Das Restlicht des Hintergrundes wurde mit eingefangen.

lichen Motiv zurückzuschwenken. In diesem Fall muss dann aber die Belichtungsmessung noch am eigentlichen Motiv durchgeführt werden. Schwierig wird es meist auch, wenn zum Beispiel vereinzelt helle Lichter im ansonsten dunklen Motiv auftreten. Der Dynamikumfang, also der Bereich zwischen dem dunkelsten und dem hellsten darstellbaren Helligkeitswert, ist für eine Kamera in solchen Fällen schwer abzubilden. Verwenden Sie hier zusätzlich das RAW-Format, um ein Maximum an Möglichkeiten bei der späteren Bildbearbeitung zur Verfügung zu haben.

### Das SCN-Programm Anti-Bewegungsunschärfe

Das **SCN-Programm Anti-Beweg.-Unsch.** (👤) steuert Belichtungszeiten an, mit denen Sie auch bei relativ wenig Licht aus der Hand fotografieren können. Möglichst kurze Belichtungszeiten haben hier also Priorität. Dafür fährt die RX100 III die ISO-Werte bis **ISO 25 600** hoch, auch wenn Sie für den **ISO AUTO**-Bereich kleinere Werte eingestellt haben. Die Blende wird weit geöffnet. Drücken Sie den Auslöser, nimmt die Kamera drei Bilder auf und verarbeitet Sie zu einem finalen Bild. Dabei wird das Rauschen reduziert und kleine Verwacklungen korrigiert.

Die Funktion ist geeignet für Motive, die sich nicht oder nur langsam bewegen. Bewegt sich das Motiv zu schnell, dann kann die RX100 III die Bilder eventuell nicht richtig zusammenrechnen. Ist diese Bedingung jedoch erfüllt, ist es mit dem Programm möglich, Bilder bei Dunkelheit aus der freien Hand ohne Verwacklungen aufzunehmen.

> **Abbildung 4.13**  
Für statische Motive geeignet: das Szenenprogramm **Anti-Beweg.-Unsch.**



### Das SCN-Programm Tiere

Im Prinzip handelt es sich bei dem **SCN-Programm Tiere** (🐾) um eine leichte Modifikation von **Porträt**. Auch hier wird die Blende weit (wenn auch nicht ganz so weit wie bei **Porträt**) geöffnet, um das Motiv freizustellen. Es wird der **AF-S** und **Einzelaufnahme** im **Bildfolgemodus** eingestellt. Damit ist das Programm hauptsächlich für sich nur wenig bewegende Tiere geeignet.



< **Abbildung 4.14**  
Das Szenenwahlprogramm **Tiere** wählt eine möglichst offene Blende, um das Tier vom Hintergrund freizustellen.

▼ **Abbildung 4.15**  
Mit dem **SCN-Programm Gourmet** können Sie spontan appetitliche Aufnahmen von Essen machen.


### Das SCN-Programm Gourmet

Essen zu fotografieren ist schon seit einiger Zeit in Mode. Im **SCN-Programm Gourmet** (🍴) sind einige Einstellungen bereits vorgenommen, damit Sie schnell und unkompliziert appetitliche Aufnahmen erhalten. Dafür ist es wichtig, dass insbesondere die Farbe stimmt. Die RX100 III steuert deshalb in diesem Programm den Weißabgleich so, dass die Motive in warmen Farben wiedergegeben werden.





### Das SCN-Programm Feuerwerk

Eine Feuerwerksfigur hält sich etwa zwei bis fünf Sekunden am Himmel, bevor sie erlischt. Das **SCN**- Programm **Feuerwerk**  ist auf diese sehr kurzlebigen Lichteffekte vor dunklem Himmel abgestimmt. Die Kamera stellt eine feste Belichtungszeit von zwei Sekunden ein und wählt eine mittlere Blende (f5,6). Sie benötigen hier also auf jeden Fall ein Stativ. Der ISO-Wert wird bei **ISO AUTO** auf **ISO 125** festgelegt. Rechnen Sie für jede Aufnahme mindestens vier Sekunden ein, da nach der ersten Aufnahme noch ein sogenanntes *Dunkelbild* erstellt wird. Dieses wird zur Rauschreduzierung verwendet und erfordert die gleiche Belichtungszeit.

▼ **Abbildung 4.16**  
Mit dem Programm **Feuerwerk** gelingen Ihnen eindrucksvolle Aufnahmen.




#### Der richtige Zeitpunkt

Schöne Aufnahmen gelingen Ihnen, wenn Sie direkt nach dem Zünden des Feuerwerkskörpers am Himmel den Auslöser drücken.

[ 24 mm | f5,6 | 2s | ISO 125 | Stativ ]



### Das SCN-Programm Hohe Empfindlichkeit

Das **SCN**-Programm **Hohe Empfindlk.**  wurde entwickelt, um Szenen mit schlechten Lichtverhältnissen, zum Beispiel eine Party am Abend oder Motive in Innenräumen, möglichst ohne Motivunschärfe festhalten zu können. Das heißt, die Belichtungszeit wird in diesem Programm möglichst kurz gehalten, damit es nicht zu Verwacklungen kommt. Damit die Aufnahmen dennoch nicht unterbelichtet sind, nutzt die RX100 III ihren kompletten ISO-Bereich aus. Einstellungen bei **ISO AUTO** werden auch hier ignoriert. Den Serienbildmodus können Sie hier nicht verwenden.



▲ **Abbildung 4.17**  
Auch für sich im Dunkeln bewegende Motive ist das **SCN**-Programm **Hohe Empfindlk.** geeignet.

## Die Kreativprogramme richtig nutzen

Die Kreativprogramme der RX100 III erlauben Ihnen eine freie Entfaltung und volle Kontrolle über alle relevanten Kamerafunktionen. Funktionen wie die Wahl des Bildstils, die ISO-Einstellung sowie die Blenden- und Belichtungszeitenverschiebung sind hier ohne Einschränkungen möglich.

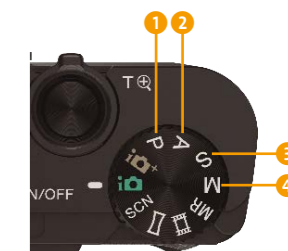
Auf die vielen Möglichkeiten dieser vier Belichtungsprogramme **P**, **A**, **S** und **M** wird im Folgenden eingegangen. Erreichen können Sie die Kreativprogramme direkt über den Moduswahlknopf.

### Spontan Fotografieren mit der Programmautomatik (P)

Die **Programmautomatik P** ist neben der Vollautomatik gut für Schnappschüsse geeignet. Denken Sie zum Beispiel an Kindergeburtstage oder andere Familienfeiern. Hier bleibt üblicherweise keine Zeit für eine aufwendige Bildgestaltung und das Einstellen vieler Parameter. Auch ändern sich bei solchen Anlässen für gewöhnlich ständig die Motive. Alles in allem ein Fall für die **Programmautomatik P**.

Nach welchem Schema stellen nun die RX100 III die Blende und die Belichtungszeit in diesem Programm ein? Zunächst versucht die Kamera, abhängig vom Umgebungslicht und dem verwendeten Objektiv, eine möglichst

▼ **Abbildung 4.18**  
Die **Programmautomatik P** ①, die **Blendenpriorität A** ②, die **Zeitpriorität S** ③ sowie die **Manuelle Belichtung M** ④ stellen Sie über den Moduswahlknopf ein.



> **Abbildung 4.19**  
Bereits auf dem Monitor ist leicht zu erkennen, dass das Programm **P** (links) weit mehr Einstellmöglichkeiten bietet als die Vollautomatik (rechts).



kurze Belichtungszeit einzustellen, die ein Verwackeln bei Aufnahmen aus freier Hand verhindert. Der eingeschaltete **SteadyShot** hat auf die Wahl der Belichtungszeit keinen Einfluss, obwohl dadurch weit längere Belichtungszeiten verwacklungsfrei möglich wären. Um ein Bildrauschen möglichst zu verhindern, hat ein geringer ISO-Wert im **ISO AUTO**-Modus Priorität. Bei wenig Umgebungslicht wird der ISO-Wert bis zum Maximalwert der ISO-Automatik (Standard: ISO 6400) erhöht. Noch höhere ISO-Werte sind in diesem Programmpunkt zwar anwählbar, werden aber nicht angewendet, solange die ISO-Automatik eingestellt ist. Ist erst einmal ein hoher Wert eingestellt, bleibt die RX100 III auch dabei, bis der Wert manuell geändert wird. Selbst nach dem Aus- und erneuten Einschalten der Kamera steht Ihnen der Wert wieder zur Verfügung.

▼ **Abbildung 4.20**  
Die **Programmautomatik P** konnte die belichtungstechnisch relativ einfache Situation gut meistern.

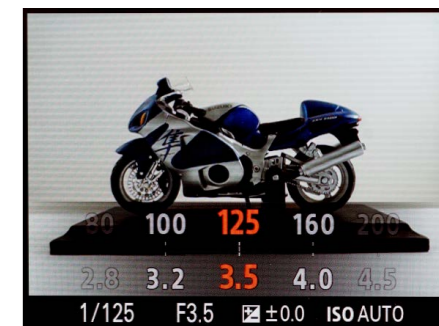


[ 70 mm | f4,5 | 1/160 s | ISO 400 ]

Die **Programmautomatik** wählt Belichtungszeiten aus einem Bereich von 1 Sekunde bis 1/2000 Sekunde. Außerdem steht Ihnen die Programm-Shift-Funktion **P\*** zur Verfügung. Programm-Shift-Funktion heißt: Mithilfe des **Einstellrads** können Sie die von der Programmautomatik ermittelte Blende beziehungsweise Belichtungszeit verändern. Die daran gekoppelte Belichtungszeit beziehungsweise Blende wird durch die Kamera eingestellt, so

dass jederzeit eine korrekte Belichtung möglich ist. Gekennzeichnet wird der Shift-Modus durch ein Sternchen neben dem P. Im Zusammenspiel mit dem internen Blitz können Sie die Shift-Funktion nicht verwenden. Wie Sie die Blitzbelichtung beeinflussen können, erfahren Sie in Kapitel 5 auf Seite 155.

Das Erreichen der kürzesten Belichtungszeit bei extremer Helligkeit signalisiert die Kamera mit dem Blinken der 1/2000 Sekunde im Sucher beziehungsweise auf dem Monitor. Die Kamera hatte zuvor bereits den größtmöglichen Blendenwert eingestellt. Hier droht also eine Überbelichtung. Im Normalfall sollte diese Grenze nicht erreicht werden, es sei denn, Sie haben manuell höhere Werte als ISO 400 gewählt und die Funktion **ND-Filter** abgeschaltet.



▲ **Abbildung 4.21**  
Drehen Sie am **Einstellrad**, können Sie die Kombination aus Belichtungszeit und Blende in der **Programmautomatik P** verschieben.

### Schärfentiefe mit dem **Blendenprioritätsmodus (A)** beeinflussen

Bei der **Blendenpriorität A** (= *Aperture Priority*) haben Sie die Möglichkeit, die Blende über das **Einstellrad** zu wählen: Eine hohe Zahl bedeutet höhere Schärfentiefe und längere Belichtungszeit, eine niedrige Zahl führt zu geringerer Schärfentiefe und kürzerer Belichtungszeit. Bei Ihrer RX100 III steht Ihnen, je nach gewählter Zoomeinstellung, im Weitwinkelbereich (bis 24 mm) ein Blendenbereich von f1,8 bis f11 zur Verfügung und im Telebereich (ab 61 mm) von f2,8 bis f11. Blinken die 1/2000 Sekunde oder die 1 Sekunde im Sucher beziehungsweise Monitor, sollten Sie die Blende verändern, um in den Steuerungsbereich der Kamera zu gelangen.

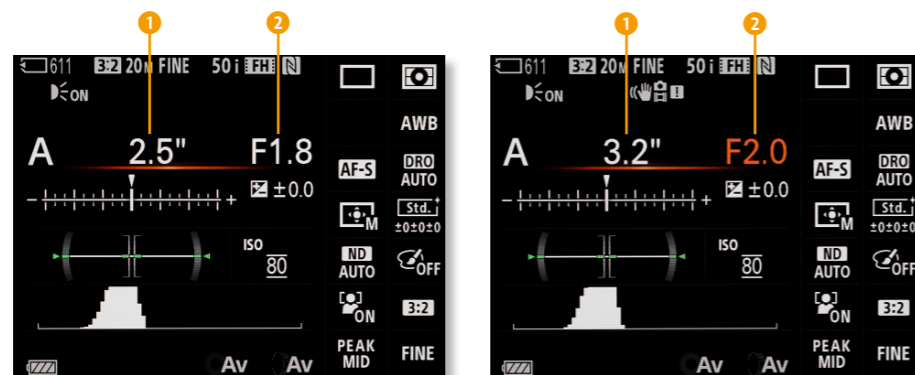


[ 28 mm | f8,0 | 1/160 s | ISO 200 ]

< **Abbildung 4.22**  
Beabsichtigt war bei diesem Motiv eine möglichst große Schärfentiefe, von ganz vorn bis hinten. Blende f8 führte zum gewünschten Ergebnis.

Viele Fotografen verwenden den Blendenprioritätsmodus, auch Zeitautomatik genannt, als Standardeinstellung an ihrer Kamera. Aufgrund von Erfahrungen kann meist abgeschätzt werden, wie weit sich die Schärfentiefe im Bild erstrecken wird. Je nach gewünschtem Effekt wird die Blende vorgewählt und eventuell noch über die Schärfentiefetaste kontrolliert, über die viele Kameras verfügen. Wie schon erwähnt, sehen Sie an Ihrer RX100 III sofort den realen Schärfetiefenbereich auf dem Sucher beziehungsweise Monitor. Eine Schärfentiefetaste wird hier gar nicht benötigt.

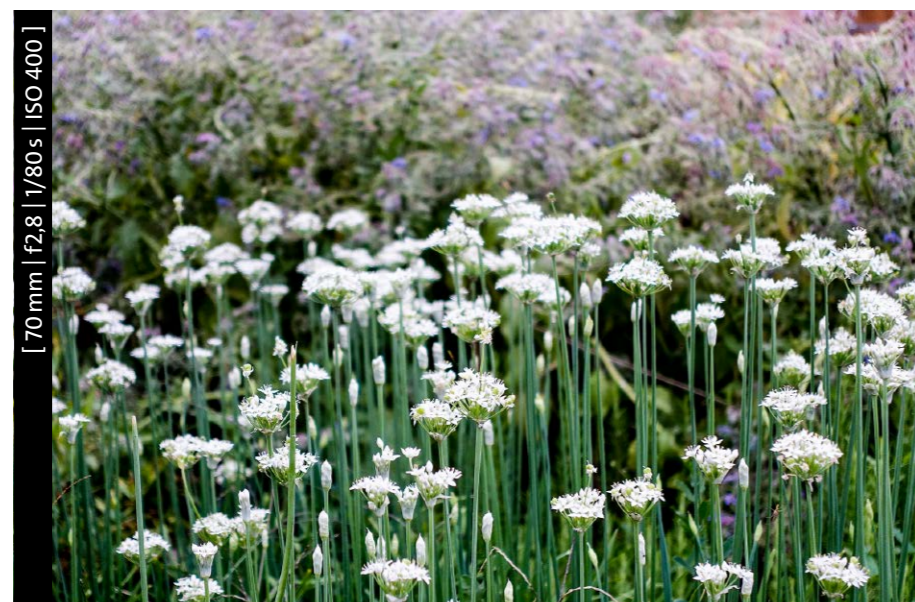
> **Abbildung 4.23**  
Verringern Sie den Blendenwert im Blendenprioritätsmodus A 2, so verlängert die Kamera die Belichtungszeit automatisch 1, um wieder eine ausgewogene Belichtung zu gewähren.



Die Möglichkeit, die Blende steuern zu können, ist u. a. im Bereich der Makrofotografie, bei Produktaufnahmen oder auch im Porträtbereich wichtig. Hier kommt es darauf an, die Blende auf einen bestimmten Wert fest einstellen zu können, um mit einer konstanten Schärfentiefe arbeiten zu können.

Um mit der **Blendenpriorität A** zu fotografieren, gehen Sie am besten wie in der Schritt-Anleitung auf der rechten Seite vor.

> **Abbildung 4.24**  
Wenn Sie die Schärfentiefe minimieren wollen, wählen Sie einen möglichst kleinen Blendenwert.



## Blendenpriorität verwenden

### SCHRITT FÜR SCHRITT

#### 1 Programm wählen

Drehen Sie den **Moduswahlknopf** in Stellung **A**. Der Blendenwert wird daraufhin im Monitor sowie im Sucher farblich hervorgehoben, um zu verdeutlichen, dass dieser nun verändert werden kann.

#### 2 Blende einstellen

Stellen Sie nun die Blende mittels des **Einstellrads** ein. Ein Drehen nach links verringert den Blendenwert, ein Drehen nach rechts erhöht

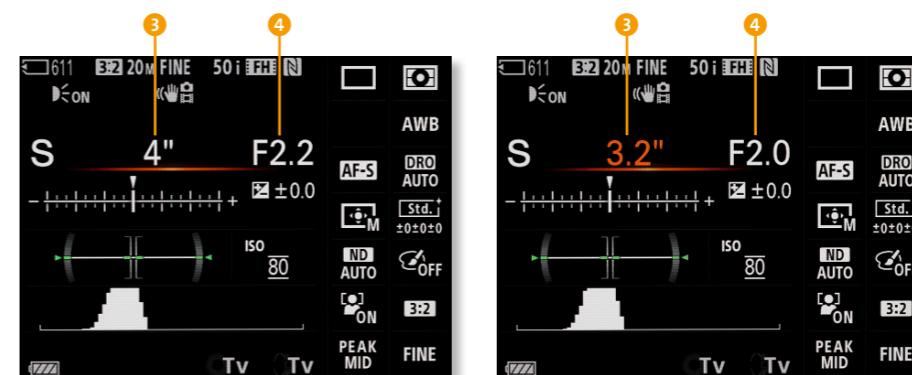
ihn. Wenn Sie also die Schärfentiefe vergrößern wollen, dann erhöhen Sie den Blendenwert. Umgekehrt verringern Sie ihn, wenn Sie die Schärfentiefe möglichst gering halten wollen.

#### 3 Weitere Parameter einstellen

Stellen Sie eventuell noch weitere Parameter, wie Belichtungskorrektur oder Weißabgleich, an der Kamera ein. In diesem Programm sind Sie völlig frei in der Wahl. Anschließend stellen Sie wie gewohnt scharf und lösen aus.

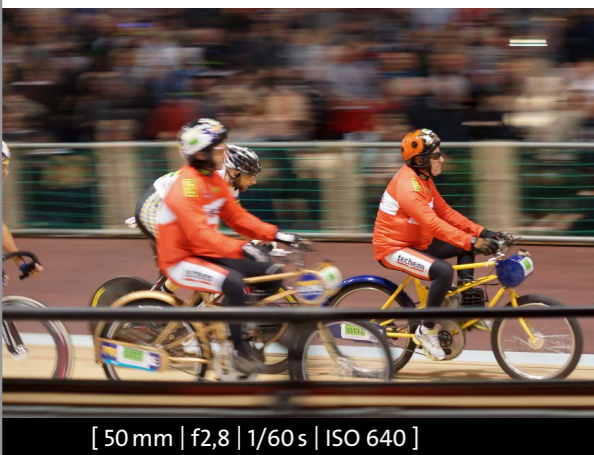
### Zeitprioritätsmodus (S) für das Spiel mit der Zeit

In der **Zeitpriorität S** (= *Shutter Priority*), auch Blendenautomatik genannt, wird die gewünschte Belichtungszeit voreingestellt. Die passende Blende stellt die Kamera automatisch bereit. Zu empfehlen ist dieser Modus, wenn es wichtig ist, eine bestimmte Belichtungszeit einzuhalten.



^ **Abbildung 4.25**

Verändern Sie im Programm **S** per **Einstellrad** die Belichtungszeit 3, so wählt die Kamera automatisch einen passenden Blendenwert 4, um dieselbe Belichtung zu erreichen.



[ 50 mm | f2,8 | 1/60 s | ISO 640 ]

#### ▲ Abbildung 4.26

Das Programm **S** eignet sich auch hervorragend, wenn es darum geht, Mitziehaufnahmen anzufertigen. Die Dynamik des Motivs wird so besonders gut dargestellt. Stellen Sie hier die Belichtungszeit auf ca. 1/60 s und schwenken Sie die Kamera mit dem Motiv mit.

Möchten Sie zum Beispiel die Bewegung eines Sportwagens einfrieren, sind Belichtungszeiten von etwa 1/1000 s nötig. Nachdem Sie diese Belichtungszeit über das **Einstellrad** gewählt haben, ermittelt die RX100 III selbstständig die zugehörige Blende. Verändern sich die Lichtverhältnisse, passt die Kamera automatisch die Blende an, um jeweils korrekt zu belichten.

Wenn Sie die **Zeitpriorität S** verwenden möchten, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Da im Verhältnis zum Blendenprioritätsmodus **A** ein wesentlich kleinerer Spielraum für die Kamera bleibt, durch die Wahl einer passenden Blende eine korrekte Belichtung zu erzielen, gelangt man hier schneller an die Grenzen des Steuerungsbereichs. Hier müssen Sie also eher damit rechnen, dass die gewünschte Belichtungszeit nach oben beziehungsweise nach unten angepasst werden muss, da der nutzbare Blendenbereich erschöpft ist. Sie erkennen dies an der blinken-

## Die Belichtungszeit vorgeben

### SCHRITT FÜR SCHRITT

#### 1 Zeitpriorität wählen

Wählen Sie mit dem **Moduswahlknopf S** aus. Die Belichtungszeit wird nun farblich im Sucher und im Monitor hervorgehoben.

#### 2 Belichtungszeit einstellen

Drehen Sie nun mit dem **Einstellrad** nach links, um die Belichtungszeit zu verlängern, beziehungsweise nach rechts, um sie zu verkürzen.

#### 3 Weitere Parameter einstellen

Stellen Sie weitere Parameter (wie zum Beispiel den ISO-Wert oder die Bildfolge) ein. Stellen Sie dann wie üblich scharf und lösen Sie aus, um das Bild zu speichern.

den Blendenzahl im Sucher beziehungsweise auf dem Monitor. Natürlich bleibt auch noch die Möglichkeit, den ISO-Wert anzupassen beziehungsweise **ISO AUTO** zu verwenden.

### Manuelle Belichtung (M) für die schwierigen Fälle


Völlige Freiheit erhält der Fotograf im manuellen Belichtungsmodus **M**. Über das **Einstellrad** wählen Sie die Belichtungszeit sowie die Blende. Um die Belichtungszeit verändern zu können, müssen Sie lediglich am **Einstellrad** drehen. Drücken Sie die Taste **▼** des **Einstellrads**, können Sie die Blende einstellen. Mit einem erneuten Druck der Taste **▼** wechseln Sie wieder zur Belichtungszeit. Sie haben in diesem Modus die Wahl zwischen allen möglichen Einstellungskombinationen von Blende und Belichtungszeit.

Sinnvoll ist dieser Modus vor allem bei Nachtaufnahmen, in der Astrofotografie und auch für Panoramafotos, bei denen Blende und Belichtungszeit gleich bleiben sollten, damit das zusammengesetzte Bild einheitlich ist.

Die Kamera bietet Ihnen aber selbst in diesem vollständig manuellen Modus eine Hilfestellung an. Auf der Belichtungswertskala auf dem Monitor beziehungsweise im Sucher können Sie feststellen, ob Ihre aktuelle Einstellung mit dem Ergebnis des Messsystems der RX100III übereinstimmt oder wie stark sie davon abweicht.



#### Verwacklungen vermeiden

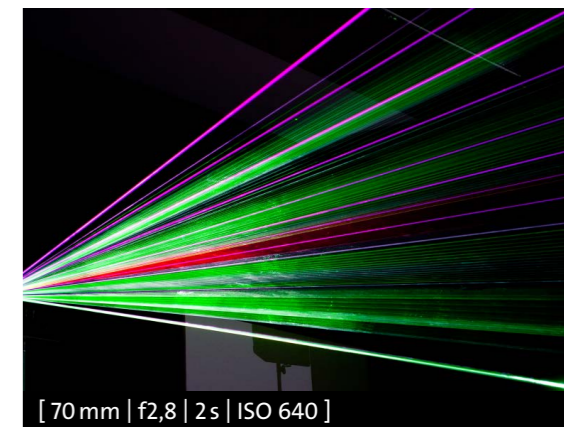
Die **Verwacklungswarnung**  ist im manuellen sowie im Zeitprioritätsmodus deaktiviert. Sie als Fotograf müssen hier besonders darauf achten, dass eine entsprechend kurze Belichtungszeit eingehalten wird, um aus der freien Hand verwacklungsfrei arbeiten zu können (siehe auch Kapitel 2 ab Seite 71).



[ 26 mm | f2,2 | 1/1600 s | ISO 160 ]

#### ▲ Abbildung 4.27

Schnelle Objekte verlangen nach extrem kurzen Belichtungszeiten. Mit 1/1600 Sekunde Belichtungszeit konnten die Bienen recht scharf aufgenommen werden. Möchten Sie den Flügelschlag ebenfalls scharf auf das Bild bekommen, wäre eine noch kürzere Belichtungszeit notwendig.



[ 70 mm | f2,8 | 2s | ISO 640 ]

#### ▲ Abbildung 4.28

Spezielle Situationen, wie hier bei einer Laser-Show, erfordern den manuellen Modus. Die extrem schnell wechselnden Lichtverhältnisse überfordern jegliche Automatik.

Bis zu einem Belichtungskorrekturwert von  $\pm 2$  EV kann die Abweichung angezeigt werden. Liegt die Messung außerhalb dieses Bereichs, blinkt ein Pfeil auf der entsprechenden Seite: entweder links für Unterbelichtung oder rechts für Überbelichtung. Treffen Sie mit Ihrer Einstellung genau die Null, entspricht sie der ermittelten Belichtungsmessung der Kamera. Haben Sie **ISO AUTO** eingestellt, können Sie diese Hilfe allerdings nicht in Anspruch nehmen. Hier versucht die Kamera, im Rahmen der verfügbaren ISO-Werte der **ISO-Automatik**, die korrekte Belichtung einzustellen. Gelingt dies nicht, blinkt entweder der niedrigste beziehungsweise der höchst mögliche ISO-Wert.

Nur über den manuellen Modus **M** erreichbar ist die Möglichkeit, Langzeitbelichtungen über 30 Sekunden durchzuführen. Hierzu erhöhen Sie mit dem **Einstellrad** solange die Belichtungszeit, bis in der Anzeige **BULB** erscheint. Das passiert direkt nach den noch wählbaren 30 Sekunden. In diesem Modus bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Beachten Sie, dass die Funktion **ND-Filter**, wenn nötig (also wenn die Belichtungszeit kürzer als 1/2000 s sein müsste), von Hand zugeschaltet werden muss. Bei der Grundeinstellung ist diese Funktion im manuellen Modus de-

achten Sie, dass die **Verwacklungswarnung** in diesem Programm nicht aktiv ist. Stellen Sie also die Belichtungszeit entsprechend kurz ein. Möchten Sie den Blitz verwenden, dann können Sie diesen natürlich zuschalten.

### 3 Auslösen

Stellen Sie mithilfe des Steuerrings auf das Motiv scharf und lösen Sie aus.

## Manuell fotografieren

### SCHRITT FÜR SCHRITT

#### 1 Programm wählen

Stellen Sie den **Moduswahlknopf** auf **M** ein.

#### 2 Parameter einstellen

Stellen Sie mit dem **Einstellrad** die gewünschte Belichtungszeit ein. Die Blende verändern Sie, in dem Sie die Taste **▼** des **Einstellrads** drücken und dann erneut das **Einstellrad** drehen. Verändern Sie gegebenenfalls den ISO-Wert. Be-

aktiviert. Um im Programm **M** zu fotografieren, gehen Sie wie in der Schritt-für-Schritt-Anleitung »Manuell fotografieren« auf der linken Seite unten beschrieben vor.



#### Programm-Shift-Funktion im Modus M

Im manuellen Modus steht Ihnen ebenfalls eine Programm-Shift-Funktion zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass Sie eine Taste als **AEL Halten** beziehungsweise **AEL Umschalten** programmiert haben (siehe Seite 84). Halten Sie diese gedrückt beziehungsweise schalten Sie mit dieser um und wählen Sie mit dem **Einstellrad** eine andere Zeit-Blenden-Kombination. Die zuvor gewählte Belichtung bleibt vorhanden.

## Bildeffekte einsetzen

Sonys Bildprozessoren sind mittlerweile so leistungsfähig geworden, dass sie Ihnen auch bei der Bildbearbeitung unter die Arme greifen können. Das gilt natürlich auch für Ihre RX100 III.

Sie wählen diese Effekte über das Menü **4** unter **Bildeffekt** aus. Allerdings funktioniert dies nur bei Aufnahmen im JPEG-Format. Wenn Sie **RAW** oder **RAW & JPEG** bei **Bildqualität** eingestellt haben, können Sie die Bildeffekte nicht auswählen.

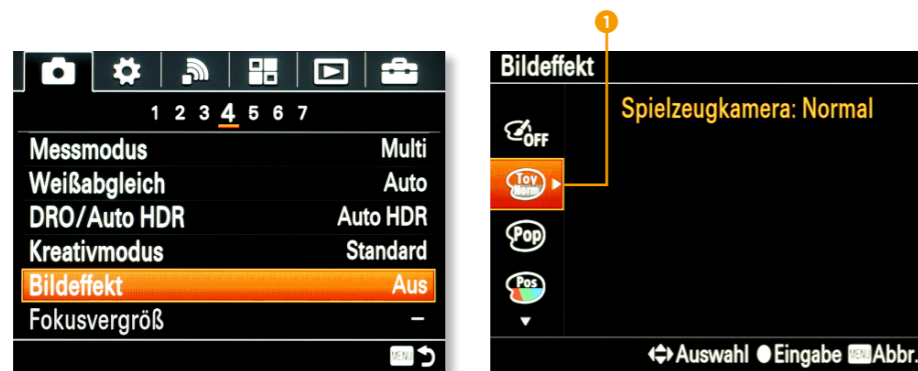


#### Auswirkungen der Bildeffekte

Bedenken Sie, dass die Kamera bei Verwendung der Bildeffekte kein unbearbeitetes Bild speichert. Wenn Sie sich also für einen Effekt entschieden haben, diesen aber später doch nicht so gut finden, dann kommen Sie an die ursprüngliche Bildversion nicht mehr heran. Verwenden Sie die Effekte also mit Bedacht! Die Auswirkungen der Bildeffekte **HDR Gemälde**, **Sattes Monochrom**, **Miniatur**, **Weichzeichnung**, **Wasserfarbe** und **Illustration** können Sie im Sucher beziehungsweise auf dem Display nicht vorab überprüfen, da die Änderungen hier erst nach der Aufnahme vorgenommen werden.

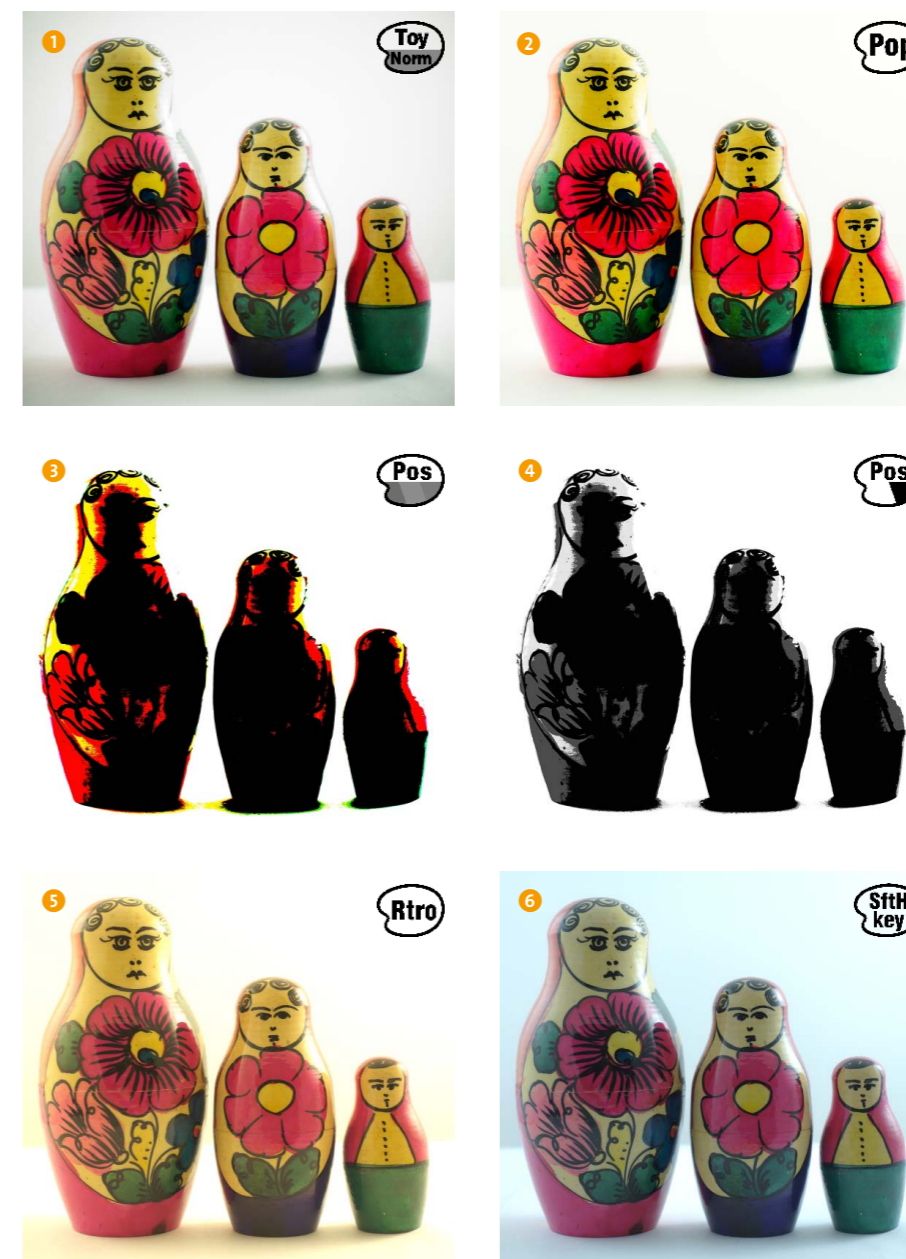
Ihre RX100 III bietet Ihnen eine Auswahl an Bildeffekten an, ohne dass dazu eine Bearbeitung am PC notwendig ist. Aus folgenden Effekten können Sie wählen:

> **Abbildung 4.29**  
Einige Bildeffekte, wie hier **Spielzeugkamera**, erlauben es Ihnen, eine Anpassung der Farben beziehungsweise der Stärke des Effekts vorzunehmen. Diese Möglichkeit wird durch den Pfeil neben dem Piktogramm 1 verdeutlicht.



- **Toy** Der Bildeffekt **Spielzeugkamera** gibt den Aufnahmeeffekt einer Spielzeugkamera wieder. Da diese meist über kein allzu gutes Objektiv verfügen, kommt es hier zu einer starken Randabschattung. Außerdem können die Farben in fünf unterschiedlichen Richtungen (**Kühl, Warm, Grün, Magenta, Normal**) verstärkt werden, um den Effekt weiter auszuprägen.
- **Pop** Der Effekt **Pop-Farbe** verstärkt die Farben insgesamt.
- **Pos** **Posterisation** führt eine Tonwerttrennung durch. Hier wird nur noch eine Farbe dargestellt, während der Rest des Bildes schwarzweiß erscheint. Außerdem werden die Tonwerte reduziert. Es entstehen harte Kontraste. Sie können zwischen einer Farb- (**Tontrennung: Farbe**) und einer Schwarzweißvariante (**Tontrennung: S/W**) wählen.
- **Rtro** Der Bildeffekt **Retro-Foto** wandelt das Originalbild in ein Bild mit Farben um, die an ein Bild vergangener Zeiten aus dem Papierbildarchiv erinnern: Der Kontrast wird abgesenkt und eine Sepiatönung angewendet.
- **Stth key** Der Bildeffekt **Soft High-Key** unterstützt Sie bei der Aufnahme von High-Key-Aufnahmen. High-Key-Aufnahmen werden meist gezielt mit wenig Kontrast aufgenommen. Das Motiv sowie Hinter- und Vordergrund bestehen dabei aus hellen Farbtönen. Die Aufnahme wird etwas knapper belichtet und die Gradationskurve angehoben, um in den hellen Bereichen feine Farbunterschiede hervorzubringen. Die Aufnahme soll so überbelichtet wirken, ohne dass Zeichnung in den hellen Bereichen verloren geht.
- **Part** Der Bildeffekt **Teilfarbe** erlaubt die Schwarzweißwandlung der Bilder, wobei je nach Wahl Blau (**B**), Grün (**G**), Rot (**R**) oder Gelb (**Y**) als Farbe erhalten bleibt. Hiermit können Sie schön ein einzelnes Detail aus dem Umfeld hervorheben, zum Beispiel die roten Lippen in einem Porträt.
- **HC BW** Der Bildeffekt **Hochkontr.-Mono.** (HCBW) wandelt das Original in ein sehr kontrastreiches Schwarzweißbild.

- **Soft** Mit dem Bildeffekt **Weichzeichnung** erhalten Sie ähnliche Effekte wie mit dem Einsatz eines Weichzeichnungsfilters, den Sie vor ein Objektiv schrauben. Es stehen Ihnen drei unterschiedliche Stärken zur Verfügung: **Niedrig, Mittel** und **Hoch**.



< **Abbildung 4.30**  
Mithilfe der Bildeffekte können Sie schnell einen anderen Bildlook erzeugen: 1 **Spielzeugkamera (Normal)**, 2 **Pop-Farbe**, 3 **Tontrennung: Farbe**, 4 **Tontrennung: S/W**, 5 **Retro-Foto** und 6 **Soft High-Key**.

- **Pntg Mid** Mit dem Bildeffekt **HDR Gemälde** erhalten Sie ein HDR-Bild (siehe Kapitel 3 ab Seite 112) aus drei Einzelbildern mit einer verstärkten Farbsättigung. Die Verstärkung der Farben kann in drei Stufen verändert werden (**Niedrig, Mittel und Hoch**). Erkennt die Kamera ein Problem bei der Aufnahme, weil es zum Beispiel während der drei HDR-Aufnahmen zu einer Verwacklung kam, dann zeigt sie es mit einem Ausrufezeichen an.

> **Abbildung 4.31**

Im Vergleich:

- 7 **Teilfarbe Rot (PartR)**,
- 8 **Hochkontr. Mono.**,
- 9 **Weichzeich. (Mittel)**,
- 10 **HDR-Gemälde (Mittel)**



- **Rich BW** Der Bildeffekt **Sattes Monochrom** erstellt ebenfalls ein HDR-Bild aus drei Einzelbildern. In dem Beispielbild auf der rechten Seite sehen Sie eine Schwarzweißvariante.
- **Mini Auto** Mit dem **Bildeffekt Miniatur** erzielen Sie einen Miniatureffekt. Hier wird nur ein Streifen des Motivs scharf dargestellt, das restliche Motiv verschwimmt in Unschärfe. Dadurch wird der Anschein einer Miniaturwelt erweckt. Während der Aufnahme können Sie den scharf darzustellenden Bereich anvisieren. Den gewünschten Ausschnitt können Sie verändern.

Damit erreichen Sie, dass Objekte plötzlich wie Miniaturen wirken. Für eine gelungene Aufnahme, sollte man von weiter oben in einem spitzen Winkel herabfotografieren. Das Motiv sollte dabei weiter entfernt sein. Mit den Optionen **Auto, Oben, Mitte (Horizontal), Unten, Links, Mitte (Vertikal)** und **Rechts** stellen Sie ein, welcher Bereich des Bildes im Schärfbereich liegen soll.

- **WtrC** Der Bildeffekt **Wasserfarbe** verwandelt das Bild in eine Art Aquarellbild. Es werden Wischeffekte ähnlich denen beim Malen mit wasserlöslichen Farben simuliert.
- **Ilus Mid** Der Bildeffekt **Illustration** macht aus dem Original eine Illustration. Hier werden Konturen verstärkt und eine Handzeichnung nachgeahmt. Drei unterschiedliche Stärken stehen hier zur Wahl: **Niedrig, Mittel und Hoch**.



< **Abbildung 4.32**  
Die Bildeffekte **Sattes Monochrom** 11,  
**Miniatur (Auto)** 12,  
**Wasserfarbe** 13 und  
**Illustration (Mittel)** 14  
im Vergleich

# Inhalt

Vorwort .....	13
<b>1 Der perfekte Einstieg mit Ihrer Sony RX100 III .....</b>	<b>15</b>
<b>Das alles steckt in Ihrer Kamera .....</b>	<b>16</b>
Der Sensor: das Herzstück der Kamera .....	16
Das Display der RX100 III .....	16
Wi-Fi-Verbindungen .....	17
Zubehörschuh, Blitz oder Sucher .....	17
Objektiv .....	17
Bildstabilisator .....	18
<b>Praxistipps für die effiziente Kamerabedienung .....</b>	<b>18</b>
Der Auslöser .....	18
Der Steuerring .....	19
Schaltzentrale Moduswahlknopf .....	19
Das Einstellrad .....	20
Die MENU-Taste .....	20
Die Funktionstaste Fn .....	21
Display und Sucher .....	24
Kameraeinstellungen speichern .....	25
Die Bedienelemente der RX100 III .....	27
Anzeige der Aufnahmeeinstellungen .....	29
Anzeigeinformationen im Wiedergabemodus .....	30
<b>Die RX100 III für den Fotoalltag vorbereiten .....</b>	<b>31</b>
Den Akku laden und einlegen .....	31
Die richtigen Speicherkarten für Ihre RX100 III .....	33
Datum und Uhrzeit einstellen .....	34
Die Sprache in den Menüs ändern .....	36
Den Stromverbrauch optimieren .....	36
Monitor und Sucher stromsparend einstellen .....	38
Akustische Signale verwenden .....	38
ISO-Einstellung optimieren .....	39
Strukturiert arbeiten mit Dateinamen und Ordnern .....	40

Empfehlungen für weitere wichtige Einstellungen .....	41
Die erweiterten Zoomfunktionen .....	43
Die Movie-Taste konfigurieren .....	44
<b>Dateiformate und Datenspeicherung .....</b>	<b>45</b>
Das JPEG-Format nutzen .....	45
Für jeden Zweck die richtige Bildgröße .....	47
Für mehr Spielraum: das RAW-Format .....	49
RAW und JPEG gleichzeitig nutzen .....	51
<b>2 Perfekt scharfstellen mit der RX100 III .....</b>	<b>53</b>
<b>Automatisches Scharfstellen .....</b>	<b>54</b>
Fokusprobleme erkennen .....	54
<b>Unbewegte Motive fokussieren .....</b>	<b>55</b>
Statische Objekte mit dem AF-S-Modus aufnehmen .....	56
Automatische oder manuelle Messfeldauswahl .....	57
<b>Bewegte Motive scharfstellen .....</b>	<b>60</b>
<b>Gekonnt manuell scharfstellen .....</b>	<b>63</b>
Unterstützung im manuellen Modus .....	64
<b>Weitere Unterstützung beim manuellen Scharfstellen nutzen: die Lupe .....</b>	<b>66</b>
<b>DMF: Automatik und manuelle Einstellung kombinieren .....</b>	<b>67</b>
<b>Auf sich selbst scharfstellen .....</b>	<b>68</b>
Selfies mit der RX100 III .....	69
<b>Immer die richtige Belichtungszeit .....</b>	<b>71</b>
Verwackelte Bilder vermeiden .....	71
Einfache Faustregel für die Belichtungszeit .....	72
Faustregel mit Bildstabilisator .....	74
Wann Sie besonders auf die Faustregel achten sollten .....	75



<b>Mehr scharfe Bilder dank Bildstabilisator</b> .....	75
Situationen, in denen Sie den Stabilisator abschalten sollten .....	76
Wo liegen die Grenzen des Antiverwacklungssystems? .....	77
<b>3 Die Belichtung im Griff</b> .....	79
<b>Die richtige Messmethode für jedes Motiv</b> .....	80
Die Messmethode ändern .....	81
Für die Standardsituation: die Mehrfeldmessung .....	81
Wenn die Bildmitte zählt: die mittenbetonte Messung .....	83
Punktgenau messen mit der Spotmessung .....	83
<b>Die Auswirkungen der Blende auf das Bild</b> .....	85
Wie Blendenöffnung und Blendenzahl zusammenhängen .....	85
Die Blende der RX100 III .....	87
Immer die richtige Blende für die gewünschte Bildwirkung .....	89
Wie Sie den Blendenwert selbst festlegen können .....	89
Optimale Schärfe mit der richtigen Blende .....	90
<b>Den optimalen ISO-Wert finden</b> .....	91
Verwacklungen mit dem richtigen ISO-Wert vermeiden .....	92
Niedrige ISO-Werte für geringes Rauschen und maximale Schärfe .....	93
ISO-Werte vorwählen .....	93
Den ISO-Wert einstellen .....	94
Der Einsatz der ISO-Automatik .....	96
Zusätzliche Funktion zur Reduzierung von Bildrauschen .....	96
Der Einfluss des ISO-Wertes auf die Belichtungszeit .....	97
Multiframe-Rauschminderung bei hohen ISO-Werten .....	99
<b>Eine wertvolle Belichtungshilfe: das Histogramm</b> .....	100
Informationen die das Histogramm bietet .....	101
Die Histogrammanzeige wählen .....	101
Das ideale Histogramm .....	102
Über- und Unterbelichtungen sofort erkennen .....	102
Schon vor der Aufnahme die volle Kontrolle per Live-Histogramm .....	103
Den Über- und Unterbelichtungswarner der Sony RX100 III nutzen .....	104
<b>Problemsituationen meistern mit der Belichtungskorrektur</b> .....	105
Die Belichtungskorrektur mit Ihrer RX100 III einstellen .....	107
Mit Belichtungsreihen Fehlbelichtungen vermeiden .....	107

<b>Hohe Kontraste beherrschen</b> .....	109
Die Dynamikbereich-Optimierung für kontrastreiche Motive einsetzen .....	110
Tools für faszinierende HDR-Fotos .....	112
DRO- vs. HDR-Funktion .....	114
Den Kontrastumfang des Motivs richtig ermitteln .....	115
<b>4 Besser fotografieren mit den Belichtungsprogrammen</b> .....	119
<b>Für viele Situationen: der Automatikmodus</b> .....	120
Die intelligente Vollautomatik (iAuto) .....	120
Die überlegene Automatik .....	121
<b>Mit den Szenewahlprogrammen schnell zu besseren Fotos</b> .....	122
Das SCN-Programm Porträt .....	123
Das SCN-Programm Sportaktion .....	124
Das SCN-Programm Makro .....	125
Das SCN-Programm Landschaft .....	126
Das SCN-Programm Sonnenuntergang .....	127
Das SCN-Programm Nachtszene .....	128
Das SCN-Programm Handgehalten bei Dämmerung .....	128
Das SCN-Programm Nachtaufnahme .....	129
Das SCN-Programm Anti-Bewegungsunschärfe .....	130
Das SCN-Programm Tiere .....	131
Das SCN-Programm Gourmet .....	131
Das SCN-Programm Feuerwerk .....	132
Das SCN-Programm Hohe Empfindlichkeit .....	133
<b>Die Kreativprogramme richtig nutzen</b> .....	133
Spontan Fotografieren mit der Programmatomatik (P) .....	133
Schärfentiefe mit dem Blendenprioritätsmodus (A) beeinflussen .....	135
Zeitprioritätsmodus (S) für das Spiel mit der Zeit .....	137
Manuelle Belichtung (M) für die schwierigen Fälle .....	139
<b>Bildeffekte einsetzen</b> .....	141



## 5 Gekonnt blitzen mit der RX100 III ..... 147

**Blitzen mit Bordmitteln** ..... 148

**Die perfekte Blitzsteuerung in den Kreativprogrammen** ..... 150

Blitzen mit der Blendenpriorität für kreative Fotos ..... 150

So nutzen Sie das Umgebungslicht in der Zeitpriorität  
und im manuellen Modus ..... 151

**Schwierige Blitzlichtsituationen meistern** ..... 152

Schatten aufhellen und Schlagschatten mindern ..... 152

Schöne Spitzlichter in Porträts setzen ..... 154

Gekonnt Bewegungsschleier erzeugen ..... 154

Sehr helle oder dunkle Motive richtig belichten mit der  
Blitzbelichtungskorrektur ..... 155

Rote Augen beim Blitzen verhindern ..... 156

Blitzen bei Gegenlicht ..... 158

Im Dunkeln ohne Stativ unterwegs ..... 159

**Grenzenlose Freiheit: Externe Blitze kabellos steuern** ..... 160

## 6 Korrekte Farben erzielen ..... 163

**Richtiges Weiß und perfekte Farben in jeder Situation** ..... 164

Der vollautomatische Weißabgleich ..... 166

Der halbautomatische Weißabgleich für die feinere Abstimmung ..... 169

Die Farbtemperatur manuell bestimmen ..... 170

**Farbstiche auch in schwierigen Lichtsituationen vermeiden** ..... 174

**Mit den Farbkreativmodi die Bildausgabe gezielt anpassen** ..... 178

Kontrasteinstellung ..... 178

Einstellung der Farbsättigung ..... 178

Einstellung der Schärfe ..... 179

Mit Bildstilen schnell zu guten Bildern ..... 180

Besondere Bildstile: Graustufenbilder und Bilder in Sepia-Tönung ..... 182

Bildstile im Image Data Converter anwenden ..... 182

**Farbraumeinstellungen richtig wählen** ..... 183

sRGB und Adobe RGB – wann sollten Sie welchen

Farbraum nutzen? ..... 183

## 7 Mit Bildgestaltung zum gelungenen Foto ..... 187

**Den Horizont gerade ausrichten** ..... 188

**Mit der Schärfentiefe das Motiv betonen** ..... 191

Die Wirkung der Schärfentiefe ..... 192

Der Einfluss der Brennweite auf die Schärfentiefe ..... 194

**Farbe und Farbkontrast** ..... 196

**Linienführung in der Fotografie** ..... 197

## 8 Menschen fotografieren ..... 201

**Schöne Einzel- und Gruppenporträts aufnehmen** ..... 202

**Bessere Bildwirkung erzielen durch Nähe** ..... 202

**Gekonnt: Bildmitte meiden** ..... 204

**Einen schönen weichen Hintergrund erzeugen** ..... 206

**Lächel- und Gesichtserkennung: schnell und automatisch** ..... 206

## 9 Natur- und Landschaftsfotografie mit der RX100 III ..... 211

**Sinnvolle Einstellungen und hilfreiches Zubehör** ..... 212

**Die Perspektive im Weitwinkelbereich** ..... 212

**Perspektive gezielt straffen mit Teleobjektiven** ..... 214

**Panorama: das besondere Bildformat** ..... 215

**Panorama ohne Umweg, direkt aus der Kamera** ..... 216

<b>10 Nah- und Makrofotografie</b> .....	221
Optimale Kameraeinstellungen für den Makrobereich .....	222
Motive vergrößern mit Nahlinsen .....	224
<b>11 Architektur fotografieren mit der RX100 III</b> .....	229
<b>Gebäude in Szene setzen</b> .....	230
Perspektive schaffen .....	230
Abwechslung mit der Froschperspektive .....	233
<b>Stürzende Linien und Verzeichnungen vermeiden</b> .....	234
<b>12 Perfekte Aufnahmen in der Dämmerung und bei Nacht</b> .....	237
Die Stimmung zur Blauen Stunde einfangen .....	238
Feuerwerk: Die Kamera richtig einstellen .....	241
Schöne Nachtaufnahmen .....	243
<b>13 Sinnvolles Zubehör für die RX100 III</b> .....	247
<b>Originalzubehör und Alternativen</b> .....	248
Besserer Halt .....	248
Hülle für die RX100 III .....	248
Für den harten Einsatz empfehlenswert: der Monitorschutz .....	249
Fernauslöser RM-VP1 am Multianschluss .....	249
Stativempfehlungen .....	249
Objektiv schützen .....	250
Tauchen mit der RX100 III .....	251
<b>Die richtigen Speicherkarten für Ihre RX100 III</b> .....	251
<b>Die digitale Diashow am HD-TV</b> .....	253

<b>14 Der digitale Arbeitsablauf</b> .....	257
<b>Die Sony-Software sinnvoll nutzen</b> .....	258
Die Bilder der RX100 III auf den PC kopieren .....	258
Bilder perfekt organisieren, archivieren und sortieren .....	260
Aufnahmedaten auslesen und nutzen .....	262
<b>Sonys RAW-Entwickler im Einsatz</b> .....	263
Datei im Image Data Converter öffnen .....	263
Farbtemperatur beeinflussen .....	264
Optimale Helligkeit und Kontrast einstellen .....	265
Kreativmodus nachträglich wählen .....	266
Dynamik anpassen .....	266
Tonwerte optimieren .....	266
Objektivfehler beseitigen .....	267
Schärfe optimieren .....	267
Rauschen reduzieren .....	268
Helligkeit und Kontrast mit der Farbkurve anpassen .....	269
Bild auf beschnittene Lichter und Tiefen überprüfen .....	269
Mit der Stapelverwaltung Zeit sparen .....	270
Bild speichern .....	270
Bild ausrichten und den passenden Bildausschnitt wählen .....	271
<b>Die Kamerasoftware auf dem Laufenden halten</b> .....	272
<b>Bilder und Videos online speichern und teilen</b> .....	275
Bilder und Videos bei Facebook hochladen .....	275
Bilder in PlayMemories Online speichern .....	276
<b>15 Die RX100 III im WLAN nutzen</b> .....	279
<b>Drahtlos Bilder übertragen</b> .....	280
Verbindung zum Netzwerk herstellen .....	280
Netzwerkverbindung manuell einrichten .....	281
<b>Das Smartphone zur Steuerung der RX100 III nutzen</b> .....	285
Smartphone und RX100 III koppeln .....	285
<b>PlayMemories-Camera-Apps zur Funktionserweiterung Ihrer RX100 III</b> .....	288
Apps verwenden und managen .....	291



<b>16 Filmen mit der RX100 III</b> .....	295
Einfache Videos aufnehmen .....	296
Das passende Videoformat wählen .....	299
Die Filmmodi der RX100 III .....	302
Die Helligkeit anpassen .....	303
Der optimale Ton zum Video .....	304
Videos am Monitor und TV präsentieren .....	304
Filme am PC schneiden und speichern .....	307
Nützliche Links .....	310
Stichwortverzeichnis .....	319



## Stichwortverzeichnis

**A**

Abbildungsmaßstab .....	222, 311
Abblenden .....	89, 311
Achromat .....	227, 311
Adapter (Filter) .....	250
Adapter (Nahlinse) .....	224
Adobe RGB .....	183
AEL Halten .....	84
AEL mit Auslöser .....	57
AEL-Taste (Ersatz) .....	84
AEL Umschalten .....	84
AF-C → Nachführ-AF .....	60
AF-Hilfslicht .....	41
AF-S → Einzelbild-AF .....	56
Akku .....	31
Drittanbieter .....	32
laden per USB-Kabel .....	31
Akkuladegerät .....	31
Akustische Signale .....	38
Anfangsblende .....	316
Anti-Beweg.-Unsch. (SCN) .....	130
Anzeige	
Aufnahmeinformationen .....	29
Wiedergabemodus .....	30
App	
PlayMemories Camera Apps ...	288
PlayMemories Mobile .....	285
Applikation-Menü .....	21
Architektur .....	230
stürzende Linien .....	234
Telebereich .....	231
Tiefenwirkung .....	231

Weitwinkelbereich .....	230
Auflösung .....	311
Aufnahmedaten auslesen .....	262
Aufnahmeformat	
Film .....	299
Augen-AF .....	205
Auslös. bei Lächeln .....	208
Auslöser .....	18
Autoabschaltung .....	37
Autofokus .....	311
Direkt. Manuelf. .....	67
Einzelbild-AF .....	56
Kontrast-Autofokus .....	54
Manueller Fokus .....	63
Nachführ-AF .....	60
Probleme .....	54
Auto. Langbelich. ....	303
Automatikmodus	
Intelligente Automatik .....	19, 120
Überlegene Automatik .....	19, 121
Autom. Objektrahm. ....	208

**B**

Bedienelemente .....	27
Belichtung speichern .....	83
Belichtungskorrektur .....	106, 311
einstellen .....	107
Belichtungsmessmethode	
einstellen .....	81
Belichtungsmessung .....	80, 311
Mitte (mittenbetonte	
Messung) .....	83

Multi (Mehrfeldmessung) ...	80, 81	Offenblende .....	87
Spot (Spotmessung) .....	83	Schärfentiefe .....	89
Belichtungsreihe .....	116, 312	Blendenautomatik → Zeitpriorität	
Belichtungszeit .....	71, 312	Blendenpriorität (A) .....	135, 313
Faustregel .....	73	Blendenreihe .....	86
SteadyShot .....	134	Blendenzahl .....	313
Benutzereinstlg.-Menü .....	21	Blitz	
Bewegungen einfrieren .....	138	Aufheller .....	206
Bewegungsspuren .....	154	Bewegungsspuren erzeugen ...	154
Bildarchivierung		Blendenpriorität (A) .....	150
PlayMemories Home .....	258	Blitzbelichtungskorrektur .....	155
Bildbearbeitung .....	258	Blitzkompens. ....	155
Image Data Converter .....	258	drahtlos blitzen .....	160
Bildeffekt .....	141	entfesselt blitzen .....	160
Bilder		externer .....	161
auf PC übertragen .....	258	Gegenlicht .....	158
auf TV wiedergeben .....	281	interner .....	148
benennen .....	40	kürzeste Belichtungszeit .....	157
per WLAN übertragen .....	280	Langzeitsync. ....	153
Bildfolgemodus		Leitzahl .....	149
Selbstausröser .....	70	Manuelle Belichtung (M) .....	151
Serienaufnahme .....	69	ohne Stativ .....	159
Bildgröße .....	47	Rote-Augen-Reduzierung .....	156
Bildkontrolle .....	37	Schatten aufhellen .....	152
Bildrate .....	300	Schwierige Situationen	
Bildrauschen .....	312	meistern .....	152
ISO-Wert .....	93	Spitzlichter setzen .....	154
Bildsensor		Sync 2. Vorh. ....	154
direkte Sonneneinstrahlung ...	241	Synchronisation auf	
Bildstabilisator → SteadyShot		1. Vorhang .....	154
Bildstil .....	180	Umgebungslicht .....	159
Blaue Stunde .....	238	Weißabgleich .....	171
Blende .....	85, 312	Zeitpriorität (S) .....	151
abblenden .....	89	Blitzausklappschalter .....	150
Beugungsunschärfe .....	90	Blitzbelichtungskorrektur .....	155
Blendenöffnung .....	85		

Blitzmodus		<b>E</b>	
Aufhellblitz .....	153, 159	Einstellrad .....	20
Langzeitsync. ....	153	Einstellung-Menü .....	21
Sync 2. Vorh. ....	154	Einzelbild-AF .....	56
Breit (Fokussfeld) .....	57	Einzelreihe .....	108
Brennweite .....	313	EV .....	313
Schärfentiefe .....	194	EXIF-Daten .....	262, 314
Brennweitenbereich der Sony		ändern .....	262
RX100 III .....	17	Exposure Blending .....	115
Bulb .....	140, 244		
		<b>F</b>	
<b>C</b>		Farben	
Cropfaktor .....	73, 313	Wirkung .....	196
		Farbhistogramm .....	101
<b>D</b>		Farbraum .....	183, 314
Dateiformate .....	45	Adobe RGB .....	183
Datum einstellen .....	34	RAW .....	185
Datumsordner .....	40	sRGB .....	183
Diashow am HD-TV .....	253	Farbrauschen .....	312
Digitalzoom .....	43, 44, 58	Farbstich	
Direkt Manuelf. ....	67, 223	vermeiden .....	174
Display .....	16, 24	Farbtemperatur .....	164, 165, 314
Displayanzeige .....	26, 29	Lichtquelle .....	165
DISP-Taste .....	24, 30	Farbwiedergabe .....	183
DMF → Direkt Manuelf. ....	67	Faustregel	
Drahtlos-Menü .....	21	Belichtungszeit .....	73
Dreibeinstativ .....	249	SteadyShot .....	74
DRI (Dynamic Range Increase) .....	115	Fehlbelichtung vermeiden .....	107
Drittel-Regel .....	190, 204	Fernausröser (RM-VPRI) .....	249
DRO-Funktion .....	114	Fernsteuerung (Kamera) .....	285
Druckgröße .....	48	Feuerwerk (SCN) .....	132, 241
Dualslot .....	251	Film-Blendenpriorität (A) .....	302
Dual-Video-AUFN .....	301	Filme	
Dynamikbereich-Optimierung		am Monitor/TV	
(DRO) .....	105, 110, 123	präsentieren .....	304

am PC schneiden .....	307	Fokusprobleme erkennen .....	54
am PC speichern .....	307	Fokusvergrößerung .....	66
Filmen .....	296	Formatierung .....	34
Aufnahmeformat .....	299	Froschperspektive .....	233
Belichtungskorrektur .....	303	Funktionstaste (Fn) .....	21
Bildrate .....	300		
Blendenpriorität (A) .....	302	<b>G</b>	
Dual-Video-AUFN .....	301	Gesicht registrieren .....	209
Gitterlinie .....	191	Gesichtserkennung	
Manuelle Belichtung (M) .....	302	Augen-AF .....	205
Mikrofon .....	304	Auto. Objektrahm. ....	208
Mikro-Referenzpegel .....	304	Gesichtsregistr. ....	209
Programmautomatik (P) .....	302	Lächel-/Ges.Erk. ....	206
Speicherkarte .....	299	Schwierigkeiten .....	208
SteadyShot .....	298	Gitterlinie .....	188, 204, 232
Tonaufnahme .....	304	Filmmodus .....	191
Überhitzung .....	296	Goldener Schnitt .....	188, 190
Windgeräuschreduz. ....	304	Gorilla Pod .....	250
Zebra .....	307	Gourmet (SCN) .....	131
Zeitpriorität (S) .....	302	Graufilter .....	212, 314
Film-Programmautomatik (P) .....	302	Graukarte .....	174
Film-Zeitpriorität (S) .....	302	Haut .....	175
Firmware .....	272	Grauverlaufsfilter .....	212, 314
installieren .....	273	Griffbefestigung (AG-R2) .....	248
Flexible Spot (Fokusfeld) .....	58		
Fn-Taste .....	23	<b>H</b>	
Fokusfeld		Handgeh. bei Dämm.	
ausrichten .....	59	(SCN) .....	128, 245
auswählen .....	57	HDMI-Ausgang .....	28
Breit .....	57	HDR-Funktion ....	105, 112, 114, 245, 314
Flexible Spot .....	58, 205	RAW-Modus .....	114
Mitte .....	57	HDR Gemälde (Bildeffekt) .....	144
Fokusmodus		HDR (High Dynamic Range) .....	112
Direkt. Manuelf. (DMF) .....	67, 223	Helligkeitsrauschen .....	312
Einzelbild-AF (AF-S) .....	56	Histogramm .....	100, 315
Manuellfokus (MF) .....	63	auswerten .....	102
Nachführ-AF (AF-C) .....	60		

einschalten .....	101	ISO AUTO .....	96
Farbhistogramm .....	101	überprüfen .....	40
Hochkontr.-Mono. (Bildeffekt) .....	142	und Belichtungszeit .....	97
Hohe Empfindlk. (SCN) .....	133, 245	und Blende .....	97
Hohe ISO-Rauschminderung .....	42	vorwählen .....	93
Horizont gerade ausrichten .....	188		
Hülle .....	248	<b>J</b>	
		JPEG .....	45, 315
		Nachteil .....	47
<b>I</b>		<b>K</b>	
Illustration (Bildeffekt) .....	145	Kachelmenü .....	22
Image Data Converter .....	258, 263	Kameraeinstlg.-Menü .....	21
Bilder ausrichten und		Kamera fernauslösen .....	249
zuschneiden .....	271	Kameramenüs → Menüs	
Bildstil .....	182	Kamera reinigen .....	250
Dynamik anpassen .....	266	Kamera schwenken .....	57, 130
Farbtemperatur beeinflussen .	264	Kantenanhebung .....	64
Grenzen .....	272	RAW-Modus .....	66
Helligkeit einstellen .....	265, 269	Kelvin (K) .....	314
Kontrast einstellen .....	265, 269	Klarbild-Zoom .....	43, 44, 58
Kreativmodus wählen .....	266	Kontrast-Autofokus .....	54
Lichter und Tiefen prüfen .....	269	Kontraste, hohe .....	109, 110
Objektivfehler beseitigen .....	267	Kontrastumfang .....	115
Rauschen reduzieren .....	268	ermitteln .....	115, 117
Schärfe optimieren .....	267	Kreativmodus .....	178
Stapelverarbeitung .....	270	Bildstil .....	180
Tonwerte optimieren .....	266	Farbsättigung .....	178
Innenaufnahme .....	230	Kontrast .....	178
Intelligente Automatik .....	19, 120	RAW .....	180
IPTC-Standard .....	262	Schärfe .....	179
ISO AUTO .....	93, 96, 134	Kreativprogramm .....	133
anpassen .....	98	Blendenpriorität (A) .....	135
Maximalwert .....	39, 134	Manuelle Belichtung (M) .....	139
Minimalwert .....	39	Programmautomatik (P) .....	133
ISO-Wert .....	39, 91, 315	Zeitpriorität (S) .....	137
Bildrauschen .....	93		
einstellen .....	94		

**L**

Lächelerkennung .....	208
Lächel-/Ges.-Erk. ....	206
Landschaft .....	212
Landschaft (SCN) .....	126, 214
Langzeitbelichtung	
Bulb .....	244
Graufilter .....	212
Lautsprecher .....	304
Leitzahl .....	315
Lichter .....	315
Lichtfarben .....	165
Lichtstärke .....	86, 315
Lichtwert (LW) → EV	
Linien (Bildgestaltung) .....	197
Wirkung .....	197
Lupe (Manuellfokus) .....	66

**M**

Makroaufnahmen .....	125
Abbildungsmaßstab .....	222
Naheinstellgrenze des	
Objektivs .....	223
Schärfentiefe .....	223
SteadyShot .....	227
Makrofotografie .....	63
Makro (SCN) .....	125, 223
Manuelle Belichtung	
(M) .....	139, 302, 316
Manuellfokus (MF) .....	63
Manuell scharfstellen .....	63
Memory Register .....	25
Menü .....	21, 22
MENU-Taste .....	20
Metadaten → EXIF-Daten	
Micro-HDMI-Anschluss .....	254

Micro-USB-Anschluss .....	258
Mikrofon .....	28, 304
Mindestabstand zum Motiv .....	54
Miniatur (Bildeffekt) .....	144
Mitte (Fokusfeld) .....	57
Mittel-AF-Verriegel. ....	61
Mitte (mittenbetonte	
Messung) .....	83
Mitziehaufnahmen .....	138
Moduswahlknopf .....	19
Monitor .....	38
Monitorschutz .....	249
Movie Studio Platinum .....	309
MOVIE-Taste .....	44, 296
deaktivieren .....	302
Multi-Anschluss .....	249, 258
Multi (Mehrfeldmessung) .....	81
Schnappschüsse .....	82

**N**

Nachführ-AF .....	60
Nachtaufnahmen	
Dynamikbereich-Optimierung	
(DRO) .....	245
HDR .....	245
Kunstlicht .....	243
ohne Stativ .....	243
Richtwerte .....	239
Sternchen-Effekt .....	244
Zeit-/Blendenkombination .....	239
Nachtaufnahme (SCN) .....	129, 245
Nachtszene (SCN) .....	128, 245
Naheinstellgrenze .....	213, 223
Nahlinse .....	224, 316
Abstand zum Motiv	
berechnen .....	226

Adapter .....	224, 225
Brechkraft .....	226
Vorteile .....	225
Natur .....	212
ND-Filter .....	124, 212
Netzteil AC-UD10 .....	38
Netzwerkverbindung	
herstellen .....	280
manuell einrichten .....	281
Nodalpunkt .....	218
Nodalpunkt bestimmen .....	218
N-Zeichen .....	29, 286

**O**

Objekte verfolgen .....	61, 62
Objektiv	
Lichtstärke .....	86
reinigen .....	250
Offenblende .....	195, 316
Ordner .....	40

**P**

Panorama .....	215
Ausricht. ....	217
mit Adobe Photoshop	
Elements .....	218
Schwenk-Panorama .....	216
Seitenverhältnis .....	216
Peaking → Kantenanhebung	
Perspektive	
Froschperspektive .....	233
verdichten .....	214
Verzeichnung .....	230
PlayMemories Camera Apps .....	288
PlayMemories Home .....	258, 283
Bilder organisieren .....	260

PlayMemories Mobile .....	285
PlayMemories Online .....	276
Bilder hochladen .....	275
Polfilter .....	212, 250, 316
Pop-Farbe (Bildeffekt) .....	142
Popup-Blitz .....	27
Porträt .....	202
geeignete Brennweite .....	202
Nähe .....	202
weicher Hintergrund .....	206
Porträt (SCN) .....	123
Posterisation (Bildeffekt) .....	142
Programmautomatik (P) .....	133, 316
Programm-Shift-Funktion .....	134
Manuelle Belichtung (M) .....	141
Programmverschiebung →	
Programm-Shift-Funktion	

**R**

Rauschminderung	
Hohe ISO-RM .....	96
Multiframe-RM .....	99
RAW .....	42
RAW .....	49, 185, 316
RAW-Konverter → Image Data	
Converter	
Retro-Foto (Bildeffekt) .....	142
Rote-Augen-Effekt .....	156

**S**

Sattes Monochrom (Bildeffekt) ...	144
Schärfentiefe .....	67, 192, 213, 317
Makrofotografie .....	195
Wirkung .....	191
Scharfstellen	
bewegte Motive .....	60



unbewegte Motive .....	55	Kamera fernsteuern .....	285
Schutzfilter .....	250	mit RX100 III verbinden .....	285
Schutzfolie (Monitor) .....	249	Soft High-Key (Bildeffekt) .....	142
Schwenk-Panorama .....	216	Soft Skin-Effekt .....	203
Schwenkgeschwindigkeit .....	216	Sonnenunterg. (SCN) .....	127, 239
SCN-Programm		Soziale Netzwerke	
Anti-Beweg.-Unsch. ....	130	Bilder hochladen .....	275
Feuerwerk .....	132	Speicherkarte .....	33, 251
Gourmet .....	131	Film .....	299
Handgeh. bei Dämm. ....	128	formatieren .....	34
Hohe Empfindlk. ....	133	Full-HD-Videos .....	252
Landschaft .....	126	Geschwindigkeit .....	252
Makro .....	125	Größe .....	251
Nachtaufnahme .....	129	Spielzeugkamera (Bildeffekt) .....	142
Nachtszene .....	128	Spitzlichter .....	154, 206
Porträt .....	123	Sportaktion (SCN) .....	124
Sonnenunterg. ....	127	Spot (Fokusfeld) .....	58
Sportaktion .....	124	Spot (Spotmessung) .....	83
Tiere .....	131	Spracheinstellung ändern .....	36
SD-Karte → Speicherkarte		sRGB .....	183
Seitenverhältnis ändern		Stativ	
(Diashow) .....	254	Dreibeinstativ .....	249
Selbstausröser .....	69, 70	Fremdhersteller .....	250
Reihenaufnahmen .....	68	GorillaPod .....	250
Selbstportr./-auslös. ....	70	Sony .....	250
Selfie .....	69, 207	SteadyShot ... 18, 41, 74, 75, 76, 298, 312	
Sensor .....	16, 317	abschalten .....	76
Serienaufnahme .....	124	Grenzen .....	77
Serienaufn.-Zeitprio. ....	124	Makroaufnahmen .....	77
Signal-Rausch-Abstand .....	102	Steuerring .....	19
Signalverstärkung .....	91	Stichen .....	216
Smartphone		Stromsparfunktion .....	36
An Smartph. send. ....	286	Sucher .....	24, 27, 38
Bilder per WLAN übertragen ...	276	Sucher (elektronisch) .....	17
Kamera auslösen .....	68	Szenenwahl .....	122

<b>T</b>		<b>W</b>	
Teilfarbe (Bildeffekt) .....	142	Wasserfarbe (Bildeffekt) .....	145
Telebereich		Wasserwaage .....	188, 232
Wirkung .....	231	Weichzeichnung (Bildeffekt) .....	143
Tiefen .....	317	Weißabgleich .....	164, 318
Tiefenschärfe → Schärfentiefe		AWB .....	166
Tiefenwirkung .....	213, 231	Blitz .....	171
Tiere (SCN) .....	131	einstellen .....	167
Tonaufnahme .....	304	Farbstich .....	174
		Farbtemperatur messen .....	172
<b>U</b>		Graukarte .....	174
Überbelichtungswarner .....	104	JPEG .....	166
Überlegene Automatik .....	19, 121	Kelvin-Wert einstellen .....	170
Uhrzeit einstellen .....	34	Korrektur am Rechner .....	176
Unterbelichtungswarner .....	104	Profile .....	169
Unterwassergehäuse .....	251	RAW .....	166
		übertragen .....	177
<b>V</b>		Weißabgleichreihe .....	177
Verschluss .....	318	Wiedergabe-Menü .....	21
Verwacklungen vermeiden .....	71, 92	Wi-Fi .....	17
Fernauslöser .....	212	WLAN .....	17, 280
Selbstausröser .....	212	An Comp. senden .....	284
Stativ .....	212	RX100 III .....	287
Verwacklungswarnung .....	139	Smartphone .....	287
Verzeichnung .....	230, 235, 318		
vermeiden .....	234, 235	<b>Z</b>	
Verzeichnung entfernen		Zebra .....	307
(Bildbearbeitung) .....	235	Zeiss-Objektiv .....	17
Videoaufnahmen → Filmen		Zeitautomatik →	
Vignettierung .....	318	Blendenpriorität (A)	
		Zeit-/Blendenkombination	
		Nachtaufnahmen .....	239
		Zeitpriorität (S) .....	137, 318



Frank Exner

## Sony RX100 III – Das Handbuch zur Kamera

327 Seiten, gebunden, in Farbe, mit Referenzkarte, Dezember 2014  
34,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0143-2

*Direkt bestellen!*

 [www.vierfarben.de/3712](http://www.vierfarben.de/3712)



**Frank Exner** ist Sony-Kenner der ersten Stunde. Am liebsten sucht er sich seine Motive in der Natur- und Porträtfotografie. Sein Wissen gibt er in Fachbüchern weiter. Er betreibt das Sony-Minolta-Forum [www.so-fo.de](http://www.so-fo.de), wo er den Nutzern mit Rat und Tat zur Seite steht.

*Empfehlen Sie uns weiter!*

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Gerne dürfen Sie diese Leseprobe empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Die vorliegende Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und Verlag.



[www.facebook.com/Vierfarben](http://www.facebook.com/Vierfarben)